

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21-04

Freiberg-FSZ

Bauvorhaben

**Umbau und Ertüchtigung des
gesamten Gebäudekomplexes
Fachschule Freiberg Zug**

-

Leistung (LV)

B11

Malerarbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 31

Bepreistes-LV, Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (21-04)
Freiberg-FSZ
Leistung (LV)
B11 Malerarbeiten

Bauvorhaben
Umbau und Ertüchtigung des gesamten Gebäudekomplexes Fachschule Freiberg Zug

Bauherr	Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Interner Service Referat Liegenschaften und Gebäude Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg	Telefon 03731/799 31 77 Fax 03731/799 31 91	Ansprechpartner: ... Frau Weigold
---------	--	--	--------------------------------------

Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
-------------------------------	----------------

Bauleitung	Telefon Fax
------------	----------------

Ansprechpartner / Bemerkung	-
-----------------------------	---

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

B11	LV	Malerarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	5
		II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	7
		III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS	11
		IV. LEISTUNGSVERZEICHNIS	12
		Vorbemerkung Malerarbeiten	12
01	Titel	Malerarbeiten	12
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	12
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau	20
01.03	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen	27
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	30
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	31

B11 LV Malerarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. STANDORT / BAUAUFGABE

Das Landratsamt Mittelsachsen beabsichtigt den Standort des Fachschulzentrum Freiberg-Zug zu einem Schulcampus der Grünen Berufe zu etablieren.

Der Standort befindet sich südlich von Freiberg, außerhalb der Innenstadt im Stadtteil Zug, Hauptstraße 150.

Zum Gebäudekomplex Fachschulzentrum Freiberg-Zug gehören mehrere Schul-, Werkstatt- und Nebengebäude, ein Internatsgebäude sowie eine ungenutzte Turnhalle mit Anbauten und eine zu erhaltene Technikhalle mit Anbau. Das Schulgebäude entlang der Hauptstraße besteht aus zwei Flügeln. Dem Hauptgebäude (Haus A), mit dem angebauten Speisesaal und dem Nebengebäude (Haus B). In beiden sind derzeit verschiedene Schul-, Lehr- und Büroräume untergebracht. Sie sind über einen Verbinderbau im Erdgeschoss verbunden. Am Hauptgebäude ist in westlicher Richtung das Internatsgebäude (Haus C) angebaut. Es ist im Keller- und Erdgeschoss über einen Verbinderbau verbunden. Alle Gebäudeteile sind in Massivbauweise errichtet, mehrgeschossig und teilweise unterkellert. Die vertikale Erschließung erfolgt im Haus A über zwei Treppenhäuser. Haus B und Haus C werden jeweils über ein Treppenhaus erschlossen. Die Haupteinschließung erfolgt über den Haupteingang zur Hauptstraße und den 2. Haupteingang zum Parkplatz.

Mit der Baumaßnahme wird die Raumsituation über Ertüchtigung und Umbau des Bestands an die neuen Anforderungen angepasst. Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Maßnahmen an Haus B.

2. BAUSTELLENEINRICHTUNG / BAUGRUND

Der Zugang auf das Grundstück ist von der Hauptstraße über eine Zufahrten gewährleistet. Eine Tageslagerfläche sowie sanitäre Anlagen befinden sich im nördlichen Giebelbereich vor Haus B. In diesem Bereich sind beschränkte Containerstellplätze vorhanden. Lagerflächen für Baumaterialien sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Baufahrzeuge können auf dem benachbarten Grundstück, welcher von der Schule als offizieller Parkplatz genutzt wird, abgestellt werden. Das Parken von Privatfahrzeugen ist auf dem Baugrundstück nicht möglich.

Das Aufstellen von Containern ist mit der BÜ und dem AG abzustimmen.

Lagerflächen für Baumaterialien sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Der Untergrund ist ebenerdig und besteht aus Rasen und teilweise aus Beton-Gittersteinen. Die Weglänge (Transportweg) von den Lagerflächen zu den Eingängen beträgt ca. 25 m. Die Zugänge in das Gebäude sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

3. BESCHREIBUNG/PARAMETER GEBÄUDE

Gebäude

Hauptgebäude - Haus A

Abmessungen: ca. 74 x 14 m, Traufhöhe: ca. 8 m

Lichte Geschoßhöhe: Von 2,45 m im 2.OG bis 2,80m

Geschosszahl: 3

Nebengebäude – Haus B

Abmessungen: ca. 41 x 14,50 m, Traufhöhe: ca. 6,50 m

Lichte Geschoßhöhe: von 2,45 m im 2.OG/EG bis 3,10 m

Geschosszahl: 3

B11 LV Malerarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Internat – Haus C

Abmessungen: ca. 32,60 x 15,60 m, Traufhöhe: ca.9,50 m

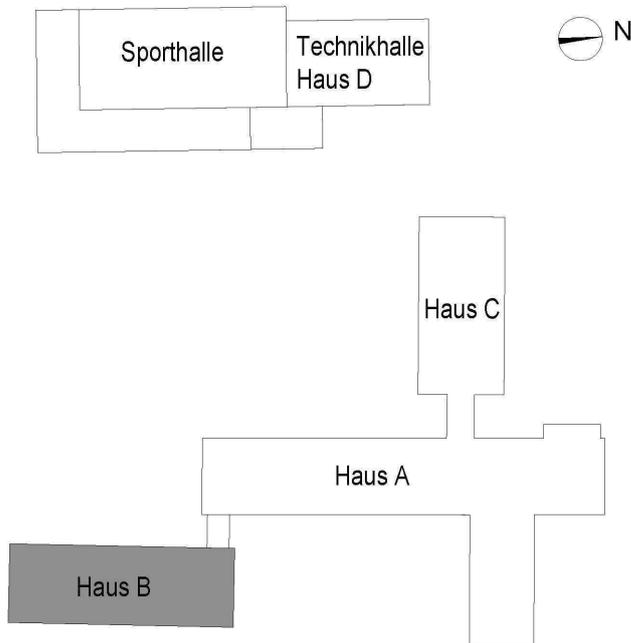
Lichte Geschoßhöhe: ca. 2,50 m

Geschosszahl: 3

Technikhalle – Haus D

Abmessungen: ca, 32,60 x 15,60 m, Traufhöhe ca.5,60 m

Geschosszahl: 1



Windzone: II
Geländekategorie: IV
Gebäudehöhe h: bis 8,50 m
Höhe über NHN: 460 m

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 inkl. der nationalen Anhänge.

4. ANGEBOTSERSTELLUNG

4.1 Baustellensituation

Der AN kann nur nach vorheriger Anmeldung beim AG Zugang zum Baugelände erhalten, um sich dort über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege und Lagermöglichkeiten zu informieren.

4.2. Preise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbstständig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

B11 LV Malerarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Eventuell erforderliche Kranstandorte sind vom AN selbst zu ermitteln und zu beantragen. Die damit zu erbringenden Standsicherheitsnachweise sind eigenverantwortlich zu ermitteln. Auflagen zur evtl. erforderlichen Flugbefahrung sind vom AN zu realisieren und zu tragen. Ein Kranbetriebsbuch ist zu führen. Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt. Dem AN obliegt die Detailabsteckung der Baumaßnahme anhand der vom Bauherrn übergebenen Absteckungsunterlagen.

5. AUSFÜHRUNG

5.1 Termine

Zur Realisierung der in den Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführten Vertragstermine wird auf die folgenden Umstände besonders hingewiesen:

Die Baumaßnahme befindet sich auf dem Grundstück der Fachschule Freiberg Zug bei laufendem Betrieb.

Auf der Liegenschaft ist besondere Vorsicht und die Vermeidung von unnötiger Staub- und Lärmbelastung geboten.

5.2 Arbeiten anderer Unternehmer

Die Fertigstellung von Bauteilen in zwei Arbeitsgängen ist, zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, einzuplanen, soweit die Leistungen im Zuge der Montagearbeiten kontinuierlich erbracht werden können.

Wenn nötig sind Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

1. HINWEISE

1.1 Art und Umfang der Leistung

Gegenstand des Leistungsverzeichnisses sind die Malerarbeiten im Haus B.

1.2 Baumaße

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße eigenverantwortlich vom AN der übergebenen Planung zu entnehmen und vor Ort auf Plausibilität zu prüfen.

1.3 Grundlagen

Maßgebend für die Ausführung ist die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV), neueste Fassung und die darin enthaltenen, den jeweiligen Gewerken entsprechende DIN einschließlich aller sonstigen einschlägigen Normen und Vorschriften.

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten u. a. die VOB Teil C, insbesondere:

- ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen

sowie die Allgemein anerkannten Regeln der Technik.

2. ALLGEMEINER TEIL

2.1. Ausführungsunterlagen

Der AN erhält für die Ausführung seiner Leistungen die erforderlichen Pläne und sonstigen Unterlagen in

B11	LV	Malerarbeiten
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Papierform, 1-fach und digital im Format PDF per E-Mail. Die verbindlichen Ausführungsunterlagen werden dem AN im Zuge der Bauanlaufberatung übergeben. Fortschreibungen, Änderungen, Deckblätter werden in den o.g. Baubesprechungen übergeben und ebenfalls per E-Mail.</p>		
<p>2.2. Baustellenbetrieb / Schallemission Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb auf dem Gelände ausgeführt. Die Beeinträchtigungen der Nutzer sind zu minimieren. Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere erfolgt der Verweis auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in §66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen in abschließbaren Containern zu verbringen. Sämtliche Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.</p>		
<p>2.3. Fachbauleiter / Aufsichtsperson Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson (Sicherheitsfachkraft UVV) schriftlich zu benennen. Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß SächsBO § 56 Absatz 2 vorzulegen.</p>		
<p>2.4. Bautagebuch Der AN ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und der Bauleitung davon wöchentlich zur Baubesprechung eine Ausfertigung zu übergeben. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, u.a. Wetter, Temperatur, Anzahl/Art der Arbeitskräfte, Geräteeinsatz, Beginn und Ende von Leistungen, besondere Arten der Ausführung und Abrechnung, besondere Vorkommnisse u. dgl.</p>		
<p>2.5. Baustellenordnung Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, sowie sonstiger Sicherungsmaßnahmen die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers und sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Das gleiche gilt für Absperrungen an Gefahrenstellen. Diese sind vom AN unaufgefordert, entsprechend den technischen Richtlinien, umgehend aufzustellen. Dies beinhaltet auch: Feuerwehrezufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhalten. Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten.</p>		
<p>2.6. Sanitäre Einrichtungen Die mobilen Sanitäranlagen befinden sich südöstlich von Haus A.</p>		
<p>2.7. Baustellenbeleuchtung Die notwendige Arbeitsplatz / -Bereichsbeleuchtung im Freien und im Gebäude ist durch den AN sicher zu stellen und wird nicht gesondert vergütet. Eine Allgemeinbeleuchtung der Straßen und Zufahrtswege ist vorhanden.</p>		
<p>2.8. Baustellenbewachung Eine Baubewachung / Bestreifung des Baufeldes erfolgt nicht. Der AN ist selbstständig für die Sicherung seiner Leistungen und den Baustellenverschluss des Baufeldes verantwortlich.</p>		
<p>2.9. Baustelleneinrichtung Aufgrund der laufenden Nutzung der Liegenschaft ist der Platz für Arbeits- und Lagerflächen beschränkt.</p>		

B11	LV	Malerarbeiten
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Abschließbare Container für Material und Personal sind vom AN selbständig bereitzustellen. Stellplätze für BE-/ Material-/ Schutt-/ Reststoffcontainer sind mit der Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen / zu beantragen und auf den zugewiesenen Flächen aufzustellen.</p> <p>Der Bereich zur Anlieferung der Küche ist während der gesamten Bauphase freizuhalten</p> <p>Die Baustelleneinrichtung, einschl. Vorhaltung ist für den gesamten Zeitraum seiner Leistungen vom AN in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Entsprechende Flächen sind im BE-Plan ausgewiesen.</p> <p>Privatfahrzeuge sind auf dem Nachbargrundstück des FSZ Freiberg Zug abzustellen.</p> <p>Darüber hinaus sind alle Leistungen des AN, auch nicht aufgeführte, wie Aufbauen, Einrichten und Beseitigen eigener Baustelleneinrichtung, Zusammenstellung und Bereitstellung der erforderlichen Geräte und Werkzeuge, Reinigung und Wiedereinräume am Lager, Fahrtkosten für das Bedienungspersonal incl. aller Lade- und Entladelöhne einzurechnen.</p> <p>Einrichten, Vorhalten über die gesamte Ausführungszeit und Beräumen der Baustelleneinrichtung für die in vorliegender Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschließlich folgender Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lager- und Arbeitsplätze• Werkzeuge, Maschinen und Kleingeräte, Fahrzeuge, soweit nicht gesondert beschrieben• Sicherungseinrichtungen und -mittel des mittelbaren und unmittelbaren Personenschutzes, wie Fangnetze, Gurte und ähnliches• Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt <p>Die Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen.</p> <p>2.10. Baustellenverkehr Vor Ausführungsbeginn ist die Tragfähigkeit der Zuwegungen mit der Bauüberwachung abzustimmen und ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wege zu ergreifen, um Schäden am Bestand zu vermeiden.</p> <p>Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend dem Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.</p> <p>2.11. Arbeitsbeginn / Arbeitsablauf Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände, die Nachbarbebauung, öffentliche Straßen und Wege und Vegetation gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu begehen. Der Allgemeinzustand sowie eventuelle Besonderheiten werden in einem Protokoll festgehalten.</p> <p>Es ist einzukalkulieren, dass in der Bauphase zeitgleich weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sind und dass ein Arbeiten in Abhängigkeit vom Baufortschritt erforderlich sein kann. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen.</p> <p>Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.</p> <p>2.12. Schuttbeseitigung / Entsorgung / Abwasser Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn ist vom AN ein Entsorgungskonzept mit den geplanten Entsorgungsweg der einzelnen Stoffe vorzulegen.</p> <p>Baubegleitend ist anfallender Restschutt täglich restlos zu beseitigen. Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Erfolgt die Beräumung durch den AN nicht im erforderlichen Umfang und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen. Dabei sind anfallende Kosten für Abtransport und Beseitigung von verbleibendem, den einzelnen Firmen nicht mehr zuzuordnendem Bauschutt</p>		

B11 LV Malerarbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

von allen am Bau beteiligten Firmen anteilsgleich zu tragen.

Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen von jedem Gewerk entsorgt werden, inkl. Transport und sämtlicher Gebühren.

Das Einleiten von Bauwasser jeglicher Art (auch Spülwasser) in einen Vorfluter ist nicht zulässig.

2.13. Fachunternehmererklärung / Eignungsnachweise Baustoffe / Fremdüberwachung

Der AN hat als Voraussetzung der Abnahme seiner Leistungen eine vollständige Dokumentation der von ihm erbrachten Teilleistungen zu erstellen um damit seine vertragsgerechte Leistung zu belegen.

Für Baustoffe / Produkte sind die Verwendbarkeitsnachweise, für Bauarten Anwendbarkeitsnachweise (AbZ/AbP/Z.i.E.).

Mit der Fachunternehmererklärung hat der Auftragnehmer den qualifizierten und fachgerechten Einsatz der zusammengestellten Material- und Bauteildokumentationen gem. den aktuell gültigen Richtlinien, den übergebenen Planvorgaben und den allg. anerkannten Regeln der Technik am betreffenden Bauwerk zu bestätigen.

2.14 Vorbemerkung gleichw. techn. Spezifikat

STLB-Bau 10/2017 099: Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2.15 Standardbeschr. erschwer. Bedingungen im Freien Aufrechterhaltung Betrieb

STLB-Bau 10/2017 099: Die Ausführung erfolgt unter erschwerenden Bedingungen, im Freien, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, an Werktagen.

2.16 Standardbeschr. erschwer. Bedingungen in Räumen Aufrechterhaltung Betrieb

STLB-Bau 10/2017 099: Die Ausführung erfolgt unter erschwerenden Bedingungen, in Räumen, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, an Werktagen.

2.15. Allgemeine Angaben zu Bauarbeiten

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die Einhaltung aller aufgeführten Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen. zu beachten sind:

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (KrW-/AbfG)
- Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)
- Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Nachfolgende Punkte sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren:

- Technologisch bedingte Unterbrechungen der Arbeiten
- Der längste Transportweg aus dem 2.OG bis zur Tageslagerfläche (EG) ca. 120 m

Einzukalkulieren sind weiterhin Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der benötigten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau- Berufsgenossenschaft sind zu beachten

B11 LV Malerarbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

und daraus entstehende Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. aller Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Die Freishaltung der Medien erfolgt über das Gewerk Haustechnik.

Werden auf der Baustelle keine Arbeiten ausgeführt, so ist die Baustelle gegen unbefugtes Betreten wirksam zu sichern.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, sowie Belästigungen des Umfeldes durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

Verschmutzung von öffentlichen Wegen und Straßen sowie von Nachbargrundstücken sind vom Verursacher unverzüglich zu beseitigen.

Die Bauarbeiten haben Zug um Zug zu erfolgen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Allgemeines

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Bei Differenzen ist Rücksprache mit der Bauleitung zu führen!

3. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN

4.1 Maße und Maßaufnahme am Bau

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau bzw. Bestand durchzuführen. Er hat zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.

4.2 Meterrisse, Achsen, Einbauebene

Die Montage der Elemente muss flucht- und lotgerecht erfolgen. Die Einbauebene ist in der Werkstattplanung festzulegen.

4.3 Arbeiten anderer Unternehmer

Die Fertigstellung von Bauteilen in zwei Arbeitsgängen ist, zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, einzuplanen, soweit die Leistungen im Zuge der Montagearbeiten kontinuierlich erbracht werden können.

Wenn nötig sind Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

Im Zuge der nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten werden Abstimmungen mit folgenden Gewerken erforderlich:

- Trockenbauarbeiten
- Innenputzarbeiten
- Innentürarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B11	LV	Malerarbeiten
III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS		
- L_0-G4	- Lageplan BE BA B	31.05.2024 M 1:200
- G_B-K3	- Grundriss KG - Haus_B	31.05.2024 M 1:50
- G_B-03	- Grundriss EG - Haus_B	31.05.2024 M 1:50
- G_B-13	- Grundriss 1. OG - Haus_B	31.05.2024 M 1:50
- G_B-23	- Grundriss 2. OG - Haus_B	31.05.2024 M 1:50
- S_B-CC-00	- AP - m50	21.06.2024 M 1:50
- D_B-20-00	- AP - Geländererhöhung	12.11.2024 M 1:20
Vorbemerkungen Malerarbeiten		
Für die Malerarbeiten gelten die nachfolgenden Regelungen.		
Die Angebotspreise beinhalten Anlieferung frei bis zur Verwendungsstelle, einschließlich Montage und die Rücknahme der Verpackungs- und Abfallmaterialien.		
Die Ausführung erfolgt in Teilabschnitten.		
Alle terminlichen Fragen sind unverzüglich mit der Bauleitung abzustimmen.		
Es wurden bauseits alle Tapeten entfernt.		
Von den Wandflächen sind alte, nicht mehr tragfähigen Beschichtungen zu entfernen. Alle Putzflächen, sowohl Bestand als auch neu sind zu spachteln; Qualitätsstufe Q3. Ausgeschrieben sind im Wesentlichen folgende Malerarbeiten im Innenbereich:		
<ul style="list-style-type: none"> - Glattspachtel auf allen geputzten Wänden und Decken - Decken streichen: Akustikdecke, Gipskartondecke, Putz - Wand und Decke streichen: Dispersionsfarbe weiß in Fluren und Räumen Haus B - Wand streichen: Dispersionsfarbe vollfarbig in Fluren, inkl. versiegeln auf Qualität wischfest - Kalkfarbe im Kellergeschoss 		
Für das Treppenhaus ist ein Gerüst anzubieten. In Räumen und Fluren liegt die Raumhöhe unter 3,50m, dort ist das Gerüst in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
01 Titel Malerarbeiten		
01.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten		
01.01.1	Gerüst für Treppenhaus, Mehrkosten	
	Mehraufwand für das Einrüsten zur Beschichtung der Treppenhäuser, als Mehrkosten. Berechnung beginnend ab 2,0 m Gerüstbelaghöhe.	
	Ort: Treppenhäuser	
	50 m²	EP GP
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
				Übertrag:
01.01.2	Boden abdecken, Vlies Böden und Treppenstufen mit Vlies gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und befestigen. Das Entfernen nach Abschluß der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung lt. VOB einzuordnen ist. Ausführung auf Anweisung der Bauleitung	100 m²	EP	GP
01.01.3	Ableben Tür- und Fensterflächen, Folie Besonderer Schutz von Bauteilen, Abkleben der Türen- und Fensterflächen sowie inneren Fensterbänken, einschl. Schutzmaterial später wieder schadlos beseitigen. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung lt. VOB einzuordnen ist. Material: PE-Folie Gegenstand: Türen und Fenster Ausführung auf Anweisung der Bauleitung	100 m²	EP	GP
01.01.4	Ableben Heizkörper, Folie Besonderer Schutz von Bauteilen, Abkleben der Heizkörper sowie inneren Fensterbänken, einschl. Schutzmaterial später wieder schadlos beseitigen. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung lt. VOB einzuordnen ist. Material: PE-Folie			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV Malerarbeiten			
01	Titel Malerarbeiten			
01.01	Bereich Vorbereitende Arbeiten			
				Übertrag:
	Gegenstand: Heizkörper			
	Größe: bis 1 m ²			
	Ausführung auf Anweisung der Bauleitung			
		52 St	EP	GP
01.01.5	Abkleben Heizkörper, Folie			
	Wie Position 01.01.3 (Seite 13) jedoch:			
	Größe: bis 2 m ²			
	Ausführung auf Anweisung der Bauleitung			
		5 St	EP	GP
01.01.6	Entfernen von Schutzfolie			
	Vom Vorgewerk angebrachte Schutzfolie ist für die Malerarbeiten zu entfernen und entsorgen.			
	Betr.: Sockelbereich Flure			
		100 m²	EP	GP
01.01.7	Reinigung Innenflächen, naß, Decken, Untersicht Treppen			
	Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung			
	Betr.: Innen-Deckenflächen und Treppenlauf- untersichten mit Altanstrichen			
	In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung lt. VOB einzuordnen ist.			
	- mit Wasser unter Zugabe von Salmiak je nach Verschmutzungsgrad;			
	- inkl. Nachwaschen und Entsorgung, als Vorleistung für neuen Anstrich.			
	Ausführung auf Anforderung und in Abstimmung mit der Bauleitung.			
	Bauteil: Decken			
		200 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Übertrag:				
01.01.8	Reinigung Innenflächen, naß, Wände Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung Betr.: Innen-Wandflächen mit Altanstrichen In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung lt. VOB einzuordnen ist. - mit Wasser unter Zugabe von Salmiak je nach Verschmutzungsgrad; - inkl. Nachwaschen und Entsorgung, als Vorleistung für neuen Anstrich. Ausführung auf Anforderung und in Abstimmung mit der Bauleitung. Betr.: Wände	600 m²	EP	GP
01.01.9	Putz, Fehlstellen ausbessern Putzflächen von losen Teilen befreien und Fehlstellen mit Spachtelmasse oberflächengleich schließen. Bauteil: Wände Putzflächengröße: bis 10 cm x 10 cm Art des Putzes: Kalkzementputz Ort: auf Anweisung der Bauleitung	8 St	EP	GP
01.01.10	Putz, Fehlstellen ausbessern Wie Position 01.01.9 jedoch: Putzflächengröße: bis 1,0 m x 1,0 m	5 St	EP	GP
01.01.11	Dübel entfernen, Putzlöcher schließen Spreizdübel aus PVC, Holzdübel, u.ä. entfernen und entsorgen, incl. putzbündigem Schließen der Löcher. Bauteil: Wände	100 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Übertrag:				
01.01.12	Riß starr, schließen, Putzoberfläche Risse, ohne Rißbreitenänderung, in Putzoberflächen der Wand (Kalkputz) v-förmig öffnen und mit geeigneter Spachtelmasse schließen. Oberfläche an vorhandenen Putz anpassen. Ort: auf Anweisung der Bauleitung	50 m	EP	GP
01.01.13	Fläche überspannen, Malergewebe Überspannen rissegefährdeter Flächen, sowie Kanten, Ecken etc., mit Gewebe, inkl. Vorbehandlung und Spachtelung. Bauteil:Wand- und Leibungsflächen Betr.: Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung	50 m²	EP	GP
01.01.14	Unebenheiten ausgleichen Wand Putz Unebenheiten ausgleichen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Arbeitshöhe: bis 3,5 m	10 m²	EP	GP
01.01.15	Beschichtung entfernen Wand Beschichtung entfernen, an Wand aus Putz, durch Abwaschen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung	80 m²	EP	GP
01.01.16	Beschichtung entfernen Wand Beschichtung entfernen, an Wand aus Putz, durch Einweichen, Abschaben und Nachwaschen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern,			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
			Übertrag:	
	Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung	20 m²	EP	GP
01.01.17	Beschichtung entfernen Decke Beschichtung entfernen, an Decke aus Putz, durch Abwaschen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung	40 m²	EP	GP
01.01.18	Beschichtung entfernen Decke Beschichtung entfernen, an Decke aus Putz, durch Einweichen, Abschaben und Nachwaschen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung	20 m²	EP	GP
01.01.19	Entfernen Tapezierung ein- bis zweilagig v. Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV 17 09 04 Entsorg.-geb. AN Decke Entfernen der Tapezierung von Decken, glatt, ein- bis zweilagig, einschl. Kleberreste, Untergrund Menzel-L-Decken, nicht schadstoffbelastet, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
			Übertrag:	
	übernommen. Inkl. notwendiger Arbeitsgerüste			
	Ausbauort: EG-2.OG			
		40 m²	EP	GP
01.01.20	Fugenverschluß, innen, Acryl			
	Fugenverschluß in Innenräumen, überstreichbar, an horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.			
	Ausführung der Leistung erst nach Festlegung durch die Bauleitung.			
	Fugenbreite: 6-8 mm im Mittel			
	Fugenfarbe: weiß			
	Fugendichtmasse: Acryl			
	Betr.: Ausführung nach Angabe Bauüberwachung			
		800 m	EP	GP
01.01.21	Fugenverschluß, innen, Silikon			
	Fugenverschluß in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.			
	Fugenbreite: 6-8 mm i.M.			
	Fugenfarbe: weiß			
	Fugendichtmasse: Silikon			
	Betr.: Ausführung nach Angabe Bauüberwachung			
		80 m	EP	GP
01.01.22	Entfernen, Lagern und Montieren von Steckdosen, Schaltern etc.			
	Entfernen, Lagern und Montieren von Steckdosen, Schaltern etc.,			
	sofern diese Leistung den Umfang der als Nebenleistung einzukalkulierenden Menge übersteigt.			
	Ausführung in Absprache und auf Anforderung der Bauleitung.			
	Betr.: Flure, Büros, Seminarräume			
		100 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Übertrag:				
01.01.23	<p>Putz spachteln/schleifen, Q3, vollfl., innen, Wand Wandflächen, glatt, im Innenbereich, mit auf den Untergrund abgestimmter Glätte, vollflächig egalisieren und nach Erhärten entsprechend Verarbeitungsvorschrift abschleifen/endbehandeln. Zur Beschichtung mit Dispersionsfarbe geeignet,</p> <p>Bauteil: Wand Spachtelfläche: 100% der Wandfläche Untergrund: Altputz, ausgebessert</p> <p>Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3) Arbeitshöhe: bis 3,50 m</p> <p>Betr.: Massivwände im Flur und in Räumen Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung</p>	3.000 m²	EP	GP
01.01.24	<p>Putz spachteln/schleifen, Q3, vollfl., innen, Decke Deckenflächen, glatt, im Innenbereich, mit auf den Untergrund abgestimmter Glätte, vollflächig egalisieren und nach Erhärten entsprechend Verarbeitungsvorschrift abschleifen/endbehandeln. Zur Beschichtung mit Dispersionsfarbe geeignet,</p> <p>Bauteil: Decke Spachtelfläche: 100% der Deckenfläche Untergrund: Altputz, ausgebessert</p> <p>Oberfläche: Qualitätsstufe 3 (Q3) Arbeitshöhe: bis 3,50 m</p> <p>Betr.: Decken im Flur Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung</p>	870 m²	EP	GP
01.01.25	<p>Grundierung, verfestigend, GK-Platten, Decke Grundierung, verfestigend, auf Gipskartonplatten.</p> <p>Arbeitshöhe bis 3,50m</p> <p>Betr.: neue GK-Unterhangdecken Arbeiten auf Anforderung der Bauleitung</p>	630 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Übertrag:				
01.01.26	Grundierung, verfestigend, GK-Platten, Wand Grundierung, verfestigend, auf Gipskartonplatten. Betr.: neue GK-Wände und Schächte Arbeiten auf Anforderung der Bauleitung	200 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		
01.02 Bereich Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau				
01.02.1	Musterfläche Wand/ Decke, 2x1m Herstellung einer Musterfläche, für Wand- bzw. Deckenbeschichtung; Dispersionsfarbe/ Silikatfarbe. Größe: 2,0 x 1,0 m Arbeitshöhe: bis 3,50 m	3 St	EP	GP
01.02.2	Musterfläche Wand, 1x1m Herstellung einer Musterfläche, für Wand- bzw. Deckenbeschichtung; Dispersionsfarbe/ Silikatfarbe. Größe: 1,0 x 1,0 m Arbeitshöhe: bis 2,00 m	3 St	EP	GP
01.02.3	Erstbesch Wand Dispersionsfarbe auf Putz weiß Erstbeschichtung an Wand, innen - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Q3 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe - matt DIN EN 13300 - Farbe: deckend, cremeweiß nach NCS-Farbkarte als Kalkulationsgrundlage - Arbeitshöhe: bis 3,5 m Einbauort: Flure und Räume EG-2.OG	2.530 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau		
				Übertrag:
01.02.4	<p>Erstbesch Leibung Dispersionsfarbe auf Putz weiß</p> <p>wie vor, jedoch: In Bereichen dunkelgrauer Wände werden Fenster- und Türleibungen weiß abgesetzt, vorab weiß beschichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Q3 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe <p>- matt DIN EN 13300</p> <p>- Farbe: deckend, cremeweiß nach NCS-Farbkarte als Kalkulationsgrundlage</p> <p>- Arbeitshöhe: bis 3,5 m</p> <p>Einbauort: Flure</p> <p>.</p>	50 m	EP	GP
01.02.5	<p>Erstbesch Wand Dispersionsfarbe auf Putz hellgrau</p> <p>Erstbeschichtung an Wand, innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Q3 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe <p>- matt DIN EN 13300</p> <p>- Farbe: deckend, hellgrau 2000N nach NCS-Farbkarte als Kalkulationsgrundlage</p> <p>- über Wandfliesen (Höhe ca. 2.10m) bis raumhoch</p> <p>- Arbeitshöhe: bis 3,5 m</p> <p>Einbauort: WC's EG-2.OG</p> <p>.</p>	175 m2	EP	GP
01.02.6	<p>Erstbesch Wand Dispersionsfarbe auf Putz, vollfarbig, gelb</p> <p>Erstbeschichtung an Wand, innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 <p>- Untergrund: Glattspachtel Q3</p> <p>- Farbe: deckend, vollfarbig nach NCS-Farbkarte NCS 2050 - S 7502-B als Kalkulationsgrundlage</p> <p>Einbauort: Flure EG, OG</p> <p>.</p>	252 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.7	Erstbesch Wand Dispersionsfarbe auf Putz, vollfarbig Erstbeschichtung an Wand, innen - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Glattspachtel Q3 - Farbe: deckend, vollfarbig nach NCS-Farbkarte graublau NCS 2050 S 7502-B als Kalkulationsgrundlage Einbauort: Flure EG, OG .	180 m²	EP	GP
01.02.8	Zulage Wandfläche versiegeln, Kunstharzdispersion weiß Zulage zur Position Wandfarbe für die Ausführung der Endbeschichtung als wischfähige Oberfläche Höhe: ca. 215 cm (türhoch), innen, - inkl. Abklebearbeiten wie folgt: - Untergrund: Wandfläche gespachtelt und frisch beschichtet mit Dispersionsfarbe, weiß Beschichtungsstoff: Kunstharzdispersion nach DIN 55945 Anforderung: an Beschichtungsstoff nach DIN EN 13300 Nassabriebfestigkeit 1 Farbton fertige Oberfläche: cremeweiß Glanz: matt Zur Ausführung soll eine transparente Beschichtung kommen, oder eine wischbare Endbeschichtung, passend zum System der Wandfarbe. Wahl durch den Auftraggeber nach Bemusterung. Betr.: Flure	440 m²	EP	GP
01.02.9	Zulage Wandfläche versiegeln, Kunstharzdispersion farbig Zulage zur Position Wandfarbe für die Ausführung der Endbeschichtung als wischfähige Oberfläche Höhe: ca. 280 cm (raumhoch), innen, - inkl. Abklebearbeiten wie folgt: - Untergrund: Wandfläche gespachtelt und frisch beschichtet mit Dispersionsfarbe, farbig Beschichtungsstoff: Kunstharzdispersion nach DIN 55945 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Anforderung: an Beschichtungsstoff nach DIN EN 13300 Nassabriebfestigkeit 1 Farbton fertige Oberfläche: gelb Glanz: matt</p> <p>Zur Ausführung soll eine transparente Beschichtung kommen, oder eine wischbare Endbeschichtung, passend zum System der Wandfarbe. Wahl durch den Auftraggeber nach Bemusterung.</p> <p>Betr.: Flure</p>	185 m²	EP	GP
01.02.10	<p>Zulage Wandfläche versiegeln, Kunstharzdispersion grau Zulage zur Position Wandfarbe für die Ausführung der Endbeschichtung als wischfähige Oberfläche Höhe: ca. 280 cm (raumhoch), innen, - inkl. Abklebearbeiten wie folgt: - Untergrund: Wandfläche gespachtelt und frisch beschichtet mit Dispersionsfarbe, dunkelgrau</p> <p>Beschichtungsstoff: Kunstharzdispersion nach DIN 55945 Anforderung: an Beschichtungsstoff nach DIN EN 13300 Nassabriebfestigkeit 1 Farbton fertige Oberfläche: graublau Glanz: matt</p> <p>Zur Ausführung soll eine transparente Beschichtung kommen, oder eine wischbare Endbeschichtung, passend zum System der Wandfarbe. Wahl durch den Auftraggeber nach Bemusterung.</p> <p>Betr.: Flure und Treppenhäuser</p>	180 m²	EP	GP
01.02.11	<p>Zulage zu Dispersionsfarbe, hinter Heizkörpern Zulage zur Position Dispersionsfarbe streichen, Wand, für das Streichen hinter Wandheizkörpern, die nicht abgebaut werden.</p>	77 St	EP	GP
01.02.12	<p>Zulage zu Dispersionsfarbe, für Streichen an Treppensockeln Zulage zur Position Dispersionsfarbe streichen, Wand, für das Anarbeiten der Kante an Sockelfliesen an Treppenstufen.</p>	50 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau		
Übertrag:				
01.02.13	Zulage scharfe Kante/ Farbabtrennung Zulage zur Position Dispersionsfarbe streichen, Wand, für die exakte Trennung von zwei verschiedenfarbigen Wandbereichen an Rauminnen- bzw. aussenecken. - Untergrund glatt gespachtete Wandfläche - Trennung auf Wandbereich, in Innwenecke oder Außenecke	50 m	EP	GP
01.02.14	Zulage Deckenstreifen Zulage für das Herstellen eines Randstreifens an Wandfläche entlang der Deckenkante, h= 3 cm, in Farbe der Decke mit exakter Trennung.	720 m	EP	GP
01.02.15	Erstbesch Wand Dispersionsfarbe auf GK Erstbeschichtung an Wand, innen, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Gipsfaserplatten - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte als Kalkulationsgrundlage	70 m2	EP	GP
01.02.16	Erstbesch Decke Dispersionsfarbe auf UHD Erstbeschichtung an Decke, innen Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Gipsfaserplatten - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m Einbauort: EG-2.OG	160 m2	EP	GP
01.02.17	Erstbesch Decke Dispersionsfarbe auf Kabelkanal, Decke Erstbeschichtung Kabelkanal an Decke, innen Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Abwicklung b/h: ca. 75 x 27cm - Länge: jeweils Raumlänge, im Mittel ca. 10m - Untergrund: Gipsfaserplatten - Farbe: deckend, heller, als Decke und zu dieser abgesetzt - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV Malerarbeiten			
01	Titel Malerarbeiten			
01.02	Bereich Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau			
			Übertrag:	
	nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m			
	Einbauort: Kabelkanal Zimmer			
		25 m²	EP	GP
01.02.18	Erstbesch Decke Dispersionsfarbe auf Akustikdecke			
	Erstbeschichtung an Decke, innen Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Akustikdecken, mit Löchern und Randfries - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m			
	Einbauort: Akustikdecken			
		470 m²	EP	GP
01.02.19	Erstbesch Decke Dispersionsfarbe auf Putz weiß			
	Erstbeschichtung an Decke, innen Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Putz glatt gespachtelt Q3 - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m			
	Einbauort: Flur und Räume EG-2.OG			
		925 m²	EP	GP
01.02.20	Erstbesch Decke Dispersionsfarbe auf Putz hellgrau			
	Erstbeschichtung an Decke, innen Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Putz glatt gespachtelt Q3 - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m			
	Einbauort: WC's EG-2.OG			
		75 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV Malerarbeiten			
01	Titel Malerarbeiten			
01.02	Bereich Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau			
Übertrag:				
01.02.21	<p>Überholungsbesch Deckenschräge Dispersionsfarbe auf Putz Überholungsbeschichtung an Deckenschräge, innen, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe matt DIN EN 13300 - Untergrund: Putz, glatt gespachtelt Q3 - Farbe: deckend, weiß nach NCS-Farbkarte - Arbeitshöhe: bis 3,5 m</p> <p>Einbauort: Treppenuntersicht .</p>	30 m²	EP	GP
01.02.22	<p>Erstbesch Wand Ziegel Kalkfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Schlussbeschichtung aus Kalkfarbe, deckend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden bis 2,5 m.</p> <p>- Untergrund: Ziegel - Farbe: deckend, weiß - Arbeitshöhe: bis 2,5 m</p> <p>Ort: Kellergeschoss</p>	200 m²	EP	GP
01.02.23	<p>Überholungsbesch Decke Putz Kalkfarbe Überholungsbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Putz, gerieben, Schlussbeschichtung aus Kalkfarbe, deckend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 2,5 m.</p> <p>- Untergrund: Putz - Farbe: deckend, weiß - Arbeitshöhe: bis 2,5 m</p> <p>Ort: Kellergeschoss</p>	120 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.02				
		Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau, Netto:		
01.03	Bereich Malerarbeiten auf Metalloberflächen			

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV Malerarbeiten			
01	Titel Malerarbeiten			
01.03	Bereich Malerarbeiten auf Metalloberflächen			
Übertrag:				
01.03.1	<p>Untergrundvorbereitung, Geländer Stahl Alkydharzlack</p> <p>Untergrundvorbereitung an Geländer, innen, für Endbeschichtung aus Alkydharzlack durch schleifen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Altbeschichtung - Höhe:85 cm, als Stabgeländer - mit kantigen Füllstäben 8x25mm, Achsabstand 13 cm - inkl. Rosetten an jedem Fußpunkt der Stäbe - inkl.Obergurt (Holzhandlauf ist zu schützen) 	20 m2	EP	GP
01.03.2	<p>Untergrundvorbereitung, Stahltüren</p> <p>Untergrundvorbereitung an Stahltür, Türblatt und Blockzarge, innen, für Endbeschichtung aus Alkydharzlack durch schleifen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Altbeschichtung - Türblatt (bxh): ca. 1000 x 2000 mm - Zarge (bxhxt) ca. 1100 x 2050 x 30 mm <li style="padding-left: 20px;">Blockzarge in Vorblendmontage <p>Betrifft: Ti.E.B.01, Ti.1.B.01, Ti.1.B.02</p>	3 St	EP	GP
01.03.3	<p>Überholungsbesch Geländer Stahl Alkydharzlack</p> <p>Überholungsbeschichtung an Geländer, innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: tragfähige Altbeschichtung, angeraut - Höhe:85 cm, als Stabgeländer - mit kantigen Füllstäben 8x25mm, Achsabstand 13 cm - Beschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt. - inkl. Rosetten an jedem Fußpunkt der Stäbe - inkl.Obergurt (Holzhandlauf ist zu schützen) 			
				
	<p>Plan: D_A-17-00_AP - Geländererhöhung M 1:20</p> <p>Ort: Treppenhaus</p>	20 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.03	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen		
Übertrag:				
01.03.4	<p>Grund- und Zwischenbeschichtung Geländerprofil Alkydharzlack Grund- und Zwischenbeschichtung an Geländererhöhung, innen - Stahlprofil 20x10 mm - Untergrund: Stahl S355JR - Beschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt.</p> <p>Plan: D_A-17-00_AP - Geländererhöhung M 1:20 Ort: Treppenhaus</p>	72 m	EP	GP
01.03.5	<p>Grund- und Zwischenbeschichtung Handlauf Stahl Alkydharzlack Grund- und Zwischenbeschichtung Handlauf, innen - Stahlrundrohrprofil, d=34 mm - Untergrund: Stahl S355JR - Beschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt. - inkl. Wandhalterungen</p> <p>Ort: Treppenhaus</p>	18 m	EP	GP
01.03.6	<p>Endbeschichtung Geländerprofil Stahl Alkydharzlack Endbeschichtung an Geländererhöhung, innen - Stahlprofil 20x10 mm - Untergrund: Grund und Zwischenbeschichtung Alkydharzlack - Endbeschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt.</p> <p>Plan: D_A-17-00_AP - Geländererhöhung M 1:20 Ort: Treppenhaus</p>	72 m	EP	GP
01.03.7	<p>Endbeschichtung Handlauf Stahl Alkydharzlack Endbeschichtung an Handlauf, innen - Stahlrundrohrprofil, d=34 mm - Untergrund: Grund und Zwischenbeschichtung Alkydharzlack - Endbeschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt.</p> <p>Ort: Treppenhaus</p>	18 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.03	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen		
Übertrag:				
01.03.8	<p>Überholungsbesch Platteneizkörper profiliert mehrlagig Stahl Alkydharzlack</p> <p>Überholungsbeschichtung an Platteneizkörper mit profilierter Oberfläche, mehrlagig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Altbeschichtung - Beanspruchung durch Betriebstemperaturen von 5 bis 80 Grad C - die Heizkörper bleiben eingebaut - Abmessung l/h: ca. 1,50 x 0,60 m - inkl. allen Nebenleistungen und der Untergrundvorbereitung - Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, nach NCS-Farbkarte. <p>Ausführung nach Aufforderung und in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	3 St	EP	GP
01.03.9	<p>Überholungsbeschichtung Heizungsöhre streichen</p> <p>Überholungsbeschichtung von Heizungsöhren inkl. aller Nebenleistungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: Metall, Altbeschichtung - Beanspruchung durch Betriebstemperaturen von 5 bis 80 Grad C - die Heizkörper bleiben eingebaut - inkl. allen Nebenleistungen und der Untergrundvorbereitung - Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, weiß nach NCS-Farbkarte. - Arbeitshöhe: bis 2,80 m (geschosshoch) <p>Ausführung nach Aufforderung und in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	50 m	EP	GP
01.03.10	<p>Überholungsbesch Stahlüren</p> <p>Überholungsbeschichtung an Stahlür, Türblatt und Blockzarge, innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund: tragfähige Altbeschichtung, angeraut - Türblatt (bxh): ca. 1000 x 2000 mm - Zarge (bxhxt) ca. 1100 x 2050 x 30 mm <li style="padding-left: 20px;">Blockzarge in Vorblendmontage - Beschichtung aus Alkydharzlack, matt, deckend, hellgetönt. <p>Betrifft: Ti.E.B.01, Ti.1.B.01, Ti.1.B.02</p>	3 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B11	LV Malerarbeiten			
01	Titel Malerarbeiten			
01.03	Bereich Malerarbeiten auf Metalloberflächen			
Summe Bereich 01.03				
			Malerarbeiten auf Metalloberflächen, Netto:	.....
Summe Titel 01				
			Malerarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02 Titel Stundenlohnarbeiten				
02.1	Stundenlohn Facharbeiter			
	Stundenlohn für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und nach vorheriger Absprache auf Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen (tägliche Abrechnung)			
	Facharbeiter			
		5 h	EP	GP
02.2	Stundenlohn Helfer			
	Wie Position 02.1 jedoch:			
	jedoch:			
	Stundenlohn Helfer			
		5 h	EP	GP
Summe Titel 02				
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Freiberg-FSZ (21-04)

B11		LV	Malerarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Malerarbeiten	12	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	12	.....
01.02	Bereich	Malerarbeiten auf Putz/ Trockenbau	20	.....
01.03	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen	27	.....
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	30	.....
Summe LV B11 Malerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				